

Forschungsbericht

(01.07.2024–30.06.2025)

Markus Lau

Lehrstuhl für Neutestamentliche Bibelwissenschaft

<https://thchur.ch/lehrstuehle/markus-lau/>

Forschungsschwerpunkte

Neutestamentliche Texte und ihre antiken Kontexte (sozial-, kultur-, zeit- und religionsgeschichtliche Exegese)	
Beschreibung	Die Verankerung der biblischen Texte in ihren antiken Ursprungskontexten zu erhellen und die Kontexte für die Interpretation der Texte heranzuziehen, um die Frage nach der (potenziellen) Funktion der biblischen Texte zu beantworten, sind mir ein grosses Anliegen und prägen meine exegetische Arbeit. Ein spezifischer Fokus ruht dabei auf der materialen Kultur der Antike (im Fokus sind hier primär die Numismatik, die Archäologie und Baugeschichte Jerusalems und Galiläas vom Hellenismus bis ins 4. Jh. n. Chr., <i>defixiones</i> , Schrift und Materialität, Kleidung als «second skin», Body-Modification und die Semantik der Haut als Beschreibstoff). Daneben bin ich an antiken Ritualen, Körperdiskursen (im Fokus stehen dabei neben Praktiken der Körpermarkierung vor allem Emotionen und Gender) interessiert. Diese Kontexte nutze ich unter Rückgriff auf unterschiedliche hermeneutische Ansätze (historisch-kritische Exegese, postkoloniale und gendersensible Exegese) und in Kombination mit narratologischen Methoden für die Exegese ntl. Texte, wobei die Exegese der Synoptiker und der Apostelgeschichte einen Schwerpunkt bilden.
Literatur	Für diesen Forschungsschwerpunkt sind die folgenden Publikationen besonders einschlägig: PR <ul style="list-style-type: none"> • Der gekreuzigte Triumphator. Eine motivkritische Studie zum Markusevangelium (NTOA 114), Göttingen 2019.

- Sprachbilder und Bildsprache. Studien zur Kontextualisierung biblischer Texte. Festschrift für Max Küchler zum 75. Geburtstag (NTOA 121), Göttingen 2019 (gemeinsam hrsg. mit K. M. Schmidt und T. Schumacher).
- Antike Fluchtafeln und das Neue Testament. Materialität – Ritualpraxis – Texte (WUNT 474), Tübingen 2021 (gemeinsam hrsg. mit M. Hölscher und S. Luther).
- Die *Legio X Fretensis* und der Besessene von Gerasa. Anmerkungen zur Zahlenangabe „ungefähr Zweitausend“ (Mk 5,13), in: Bib. 88 (2007) 351–364.
- Blutige Hände. Beobachtungen zur Rezeption alttestamentlicher Motive in Mt 27,24f., in: PZB 21 (2012) 42–76.
- Geweißte Grabmäler. Motivkritische Anmerkungen zu Mt 23,27–28, in: NTS 58 (2012) 463–480.
- Mit Lukas in das Jenseits blicken – oder: Reichtum ist gefährlich (Lk 16,19–31), in: C. Heil/R. Hoppe (Hrsg.), Menschenbilder – Gottesbilder. Die Gleichnisse Jesu verstehen, Ostfildern 2016, 217–244.
- Die Witwe, das γαζοφυλάκιον und der Tempel. Beobachtungen zur mk Erzählung vom „Scherflein der Witwe“ (Mk 12,41–44), in: ZNW 107 (2016) 186–205.
- Theologisches Katastrophenmanagement. Antike Deutungs- und Bewältigungsstrategien im Umfeld der Zerstörung des Jerusalemer Tempels 70 n. Chr. – ein Vergleich zwischen Flavius Josephus Bell VI, 4 Esra und der Münzprägung Bar Kochbas, in: SNTU 41 (2016) 41–62.
- „Schwitzendes Geld?“. Zum humoresken Hintergrund einer antiken Geldverbergungsstrategie. Eine Notiz zur Bildwelt von Lk 19,20, in: BN 178 (2018) 137–147.
- *Capta et devicta?* Eine mk Gegenerzählung zur römischen *Judaea-Capta*-Münzprägung – Anmerkungen zur literarischen Technik einer narrativen Münzüberprägung in Mk 5,1–20, in: RB 127 (2020) 35–63.
- Kluge Kompromisspolitik mit Schattenseiten. Beobachtungen zur Transformation jüdischer Heiligkeitsgesetzgebung in den Jakobusklauseln des frühen Christentums, in: U. Winkler (Hrsg.), Religion zwischen Mystik und Politik. „Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz“ (Jer 31,33). Ökumenische Beiträge aus dem Theologischen Studienjahr Jerusalem (JThF 35), Münster 2020, 103–135.

	<ul style="list-style-type: none"> • Topographie und Baugeschichte Jerusalems in römischer und byzantinischer Zeit, in: K. Heyden/M. Lissek (Hrsg.), Jerusalem II. Jerusalem in Roman-Byzantine Times (COMES 5), Tübingen 2021, 27–55 (gemeinsam mit M. Küchler). • Ein politischer Markus? Echos römischer Herrschaft, Politik und Machtinszenierung in der markinischen Jesusgeschichte, in: Early Christianity 12 (2021) 346–368. • <i>defixiones</i> und das Neue Testament. Definitionen – Realien – Problemfelder, in: M. Hölscher/M. Lau/S. Luther (Hrsg.), Antike Fluchtafeln und das Neue Testament. Materialität – Ritualpraxis – Texte (WUNT 474), Tübingen 2021, 1–44 (gemeinsam mit M. Hölscher/S. Luther). • Brückenschläge. Gebete um Gerechtigkeit und das Neue Testament. Eine Skizze, in: M. Hölscher/M. Lau/S. Luther (Hrsg.), Antike Fluchtafeln und das Neue Testament. Materialität – Ritualpraxis – Texte (WUNT 474), Tübingen 2021, 155–192. • <i>textum</i> – oder: Die Leidenschaft für das Gewebe. Ein Essay über archäologische und exegetische Methoden der Interpretation von Steinen und Texten, in: K. Soenneken u. a. (Hrsg.), Durch die Zeiten – Through the Ages (FS D. Vieweger), Gütersloh 2023, 43–64. • «Im 42. Jahr der Regierung des Kaisers Octavianus Augustus. Als Friede eingekehrt war auf dem ganzen Erdkreis»? Eine politische Lektüre der lukanischen Weihnachtsgeschichte (Lk 2,1–20), in: <i>transformatio</i> 3/2 (2023) 68–93. • „Petri Heil!“ – oder: Von Anglerglück, Steuerdebatten und religiösen Identitätsfragen. Exegetische Anmerkungen zu Mt 17,24–27 aus der Sicht von Tempelsteuer und <i>fiscus Judaicus</i>, in: <i>SNTU</i> 49 (2024) 47–80.
--	--

Drittmittel-/Kooperationsprojekte

<i>Thema</i>	
Antike Fluchtafeln und das Neue Testament/Ancient curse tablets and the New Testament Tagung für das Jahr 2025: Gebet und Fluch (Ritual, Materialität, Gattungsfragen)	
Projektleitung	Prof. Dr. Michael Hölscher, Prof. Dr. Markus Lau, Prof.in Dr. Susanne Luther
Mitarbeitende	---
Kooperationen	Michael Hölscher (Uni Bochum), Susanne Luther (Uni Göttingen)

Förderung	<p>Die bisherige Förderung erfolgte durch die Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung sowie durch die DFG.</p> <p>Förderung der geplanten Tagung im Jahr 2025 durch das Programm «Professorinnen für Niedersachsen»</p>
Projektskizze	<p>In Planung befindet sich die internationale und interdisziplinäre Tagung «<i>Not lehrt fluchen!</i>» <i>Schnittstellen zwischen Gebet und Verfluchung in antiken defixiones, frühchristlichen Texten und Kontexten: Gattungsfragen, Materialität, Ritualität</i>, die ich gemeinsam mit Susanne Luther und Michael Hölscher vom 3.–6. September 2025 an der Universität Göttingen durchführen werde. Die Tagung setzt die seit dem Jahr 2018 laufende gemeinsame Forschungskoooperation im Bereich der <i>defixiones</i>-Forschung fort und fokussiert auf den Zusammenhang von Gebet und Fluch und lotet in diesem Zusammenhang auch die materielle Komponente ntl. wie antiker Gebetspraxis aus. Informationen finden sich auch hier: https://www.kath.ruhr-uni-bochum.de/aktuelles/neuestestament/news01764.html.de</p>
Dauer	Seit 2018
Geplante Veröffentlichungen/ Aktivitäten	Tagung mit Publikation der Beiträge in einem von mir mitherausgegeben Sammelband
Vorliegende Veröffentlichungen/ Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Antike Fluchtafeln und das Neue Testament. Materialität – Ritualpraxis – Texte (WUNT 474), Tübingen: Mohr Siebeck 2021 (gemeinsam hrsg. mit M. Hölscher und S. Luther). • <i>defixiones</i> und das Neue Testament. Definitionen – Realien – Problemfelder, in: M. Hölscher/M. Lau/S. Luther (Hrsg.), Antike Fluchtafeln und das Neue Testament. Materialität – Ritualpraxis – Texte (WUNT 474), Tübingen 2021, 1–44 (gemeinsam mit M. Hölscher/S. Luther). • Brückenschläge. Gebete um Gerechtigkeit und das Neue Testament. Eine Skizze, in: M. Hölscher/M. Lau/S. Luther (Hrsg.), Antike Fluchtafeln und das Neue Testament. Materialität – Ritualpraxis – Texte (WUNT 474), Tübingen 2021, 155–192. • „Segnet, und verflucht nicht!“ (Röm 12,14), in: SKZ 190 (2022) 102f. • «Not lehrt beten!». Eine Anmerkung zu einer übersehenen Quellengattung antiker Gebetspraxis, in: M. Steinmetz (Hrsg.), <i>Au cœur de la vie de l'Église, la liturgie/Die Liturgie im Herzen des Lebens der Kirche</i> (FS M. Klöckener; Fons et Culmen 1), Freiburg (Schweiz) 2024, 53–63.

	<ul style="list-style-type: none"> • Segnen, wenn man verfluchen möchte. Jesu Aufforderung zum Segnen der Gegner, in: BiHe 241 (2025) 22–24.
--	---

Qualifikationsprojekte

Thema Die nimmermüde Witwe, der Richter und die Suche nach ἐκδίκησις. Eine exegetische Analyse von Lk 18,1–8 (<i>Lizentiatsprojekt</i>)	
Qualifikand/in	Magdalena Widmer
Moderation	Markus Lau
Kooperationen	---
Projektskizze	<p>Im Zentrum des Projekts steht eine Analyse der 1k Sondergutparabel vom Richter der Ungerechtigkeit und der Witwe. Die Studie untersucht die Perikope primär unter Rückgriff auf narratologische Analysemethoden sowie motivkritische Fragestellungen und fragt nach der Funktion der Erzählung mit Blick auf die lukanische Erstleserschaft. In diesem Zusammenhang spielen die lukanische Theologie des Gebets, Fragen nach Gerechtigkeitskonzeptionen und die lukanische Charakterisierung von Witwen eine wichtige Rolle.</p>

Laufende Publikationsprojekte

M. Lau, The Roman Triumphal Procession, in: S. Feist/J. Rügge-meier (Ed.), Early Christian Rome (ECC 1), Tübingen 2025 (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Zum Druck angenommen; der Sammelband erscheint voraussichtlich 2025.

M. Lau/T. Schumacher, Max Küchler (*1944). Leidenschaft für den Text und seinen Kontext, in: A. Holderegger/S. Leimgruber/S. Schroer (Hrsg.), Theologisches Schaffen in pluraler Gesellschaft Schweizer Theologinnen und Theologen an der Schwelle des 21. Jahrhunderts, Zürich 2025 (im Druck).	
Kooperationen	Thomas Schumacher (Universität Fribourg)

Abschluss	Der Sammelband erscheint im Oktober 2025.
-----------	---

M. Lau, Ein Spukhaus in Ephesus? Eine exegetische Notiz zur Motivik von Apg 19,13–17, in: NN (FS-Beitrag) (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist zum Druck angenommen. Der Sammelband erscheint im Jahr 2026.

M. Lau, «Er wurde erweckt» (Mk 16,6). Die Auferweckung Jesu im Horizont der Basilea-Botschaft Jesu, in: K. Hess (Hrsg.), Die <i>Basilea</i> -Botschaft Jesu nach dem Zeugnis der synoptischen Evangelien (UTB), Tübingen 2025 (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist zum Druck angenommen. Der Sammelband erscheint im Jahr 2025.

M. Lau, Numismatik und neutestamentliche Exegese. Trends und Perspektiven, in: VF 70 (2025) (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist zum Druck angenommen und erscheint im Jahr 2025.

M. Lau, Das letzte Mahl Jesu. Unterschiede und Gemeinsamkeiten neutestamentlicher Texte, in: Dein Wort – Mein Weg 4 (2025) (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist zum Druck angenommen. Er erscheint im Jahr 2025.

M. Lau, Rezension zu: M. Cramer/D. Klinkmann (Hrsg.), Rituale im Neuen Testament und im frühen Christentum (BWANT 244), Stuttgart 2023, in: ThLZ (im Druck).	
Kooperationen	---
Abschluss	Die Rezension ist im Druck und erscheint im Jahr 2025.

M. Lau, Vergeben ist keine Frage des Kopfrechnens. Das Ideal ständiger Bereitschaft zur Vergebung bei Matthäus, in: T. Hieke/K. Huber (Hrsg.), Bibel bewusst zu leben, Stuttgart 2026 (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist zum Druck angenommen. Der Sammelband erscheint im Jahr 2026.

M. Lau, Wohin gehört ein Schwert? Eine Notiz zum semantischen Potenzial von θήκη in Joh 18,11, in: BN (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist zum Druck angenommen. Er erscheint voraussichtlich im Jahr 2026.

M. Lau, Ekelhaft! Exegetische Beobachtungen zur Konstruktion eines starken Affekts in neutestamentlichen Texten, in: A. Beyer u.a. (Hrsg.), Homo Emoticus. Der (un)emotionale Mensch in neutestamentlichen und frühchristlichen Texten (WUNT II), Tübingen 2026 (in Vorbereitung).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist in Vorbereitung. Der Sammelband erscheint voraussichtlich im Jahr 2026.

M. Lau, Jerusalem in Rom. Zur Präsenz von Tempelzerstörung und jüdisch-römischem Krieg im Stadtbild des kaiserzeitlichen Rom, in: Johanna Erzberger (Hrsg.); Das „heilige Land“ – zwischen Verheißung und Aneignung/The “Holy Land” Between Promise and Appropriation (JThF), Münster 2026 (in Vorbereitung).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist in Vorbereitung. Der Sammelband erscheint voraussichtlich im Jahr 2026.

M. Lau, Alpträume, blutige Hände und die Reue des Judas. Besonderheiten der matthäischen Passionsgeschichte, in: Dein Wort – Mein Weg 2 (2026) (in Vorbereitung).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist in Vorbereitung. Er erscheint im Jahr 2026.

M. Lau, «Hab Mut, steh auf!» (Mk 10,49). Lernen von Bartimäus, in: Dein Wort – Mein Weg 3 (2026) (zum Druck angenommen).	
Kooperationen	---
Abschluss	Der Artikel ist zum Druck angenommen. Er erscheint im Jahr 2026.

Wissenschaftliche Vorträge und Gutachtertätigkeit aus dem Berichtszeitraum (01.07.2024-30.06.2025)

Wissenschaftliche Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> • «Niemand soll euch verurteilen wegen Speise und Trank oder wegen eines Festes» (Kol 2,17) – oder: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Beobachtungen zu neutestamentlichen Festen im Rahmen antiker Festkultur (Vortrag bei der Fachtagung «Festivalseelsorge. Konzepte, Erfahrungen, Theologien, Humboldt-Universität Berlin, Februar 2025). • “You who are stiff-necked and uncircumcised in heart and ears” (Acts 7:51): Emotions and the Body in Stephen’s Speech (Acts 7) (Vortrag bei der Fachtagung “The Body, Emotions, and Religious Experience in the New Testament”, Leibniz-Universität Hannover, Februar 2025). • Ekelhaft! Exegetische Beobachtungen zur Konstruktion eines starken Affekts in neutestamentlichen Texten (Vortrag beim Treffen der kath. Biblikerninnen und Bibliker der Schweiz, März 2025).
Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien	<ul style="list-style-type: none"> • Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Forschungsnetzwerks Colloquium Marcianum (gemeinsam mit Sandra Huebenthal, Passau, Heidrun Mader, Köln, und Jan Rügemeier, Bonn) • Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaften des Heiligen Landes Jerusalem/Amman • Co-Koordinator des Arbeitskreises der kath. Bibliker:innen der Schweiz • Mitglied im Vorstand der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft

Forschungstransfer (Third mission) aus dem Berichtszeitraum (01.07.2024-30.06.2025)

Beratungs- und Gremienarbeit	<p>Kirchliche Gremien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Projektgruppe für die Revision des Messbuchs im deutschen Sprachgebiet (Mitglied der AG 3: Biblische und poetische Gesänge und Texte) • Mitglied der Kommission für Theologie und Ökumene der Schweizer Bischofskonferenz • Mitglied im Zentralvorstand des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks (Vizepräsident) • Mitglied der AG 4 (Curriculumsentwicklung) zur Ausarbeitung des Dualen Studiengangs Seelsorge der Deutschschweizer Bistümer • Mitglied der diözesanen Aufnahmekommission für das Bischöfliche Studienprogramm des Bistums Chur
Vorträge für nicht-wissenschaftliche Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischen Gewalt und Diplomatie: Wege zum Frieden im Nahen Osten (Statement beim Wissenschaftscafé der Academia Raetica, Oktober 2024). • Die Apokalypse – Eine Geheime Offenbarung? Bilder des Schreckens – Bilder der Hoffnung Eine Einführung in die Offenbarung des Johannes (Vortrag und Bibelgespräch in der Pfarrei Küsnacht, Januar 2025). • „Edler Tröster in der Zeit ...“. Biblische, philosophische und literarische Hinführungen zur Pneumatologie (gemeinsam mit Joachim Negel; Burg Rothenfels, März 2025). • Machtworte!? Lukanische Widersprüche gegen das «Basta» einsamer Entscheidungen (Vortrag in der Pfarrei Mörschwil, März 2025). • „Rätsel über Rätsel“. Auf der Spur markinischer Stolpersteine (Vortrag bei den Biblischen Tagen in der Kath. Akademie Bayern, München, April 2025). • Gottesreich und Menschenmacht. Zur politischen Dimension der Reich-Gottes-Botschaft Jesu (Vortrag beim Akademietag bibelwerken in der Paulusakademie Zürich, Mai 2025). • «Nun sag, wie hast du's mit der Macht?» (Onlinefortbildung für Seelsorger:innen im Rahmen des Theologischen Salons des Erzbistums Bamberg, Juni 2025).

Gutachten für nicht-universitäre Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • Gutachten für ein monographisches Buchprojekt zum Markusevangelium beim Verlag Routledge.
--	---

Veröffentlichungen aus dem Berichtszeitraum (01.07.2024-30.06.2025)

Artikel bzw. Sammelbandbeiträge mit Peer Review	<ul style="list-style-type: none"> • M. Lau, „Petri Heil!“ – oder: Von Anglerglück, Steuerdebatten und religiösen Identitätsfragen. Exegetische Anmerkungen zu Mt 17,24-27 aus der Sicht von Tempelsteuer und <i>fiscus Judaicus</i>, in: SNTU 49 (2024) 47–80.
Artikel bzw. Sammelbandbeiträge ohne Peer Review	<ul style="list-style-type: none"> • M. Lau, Am Kohlenfeuer. Beobachtungen zum Raumkonzept der johanneischen Verhörszene (Joh 18,12–27), in: C. Cebulj/C. Höger/M. Wasmaier-Sailer (Hrsg.), Topo-Theologie: Religion und Raum (Theologische Berichte 43), Freiburg i. Br. 2024, 76–106. • M. Lau, Jesus, der Wanderer und Wallfahrer, in: BiHe 239 (2024) 26f. • M. Lau, Segnen, wenn man verfluchen möchte. Jesu Aufforderung zum Segnen der Gegner, in: BiHe 241 (2025) 22–24.
Sonstiges (Rezensionen, Artikel in Tageszeitungen etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • M. Lau, Rezension zu: F. John, Eine Jesus-Vita aus flavischer Zeit. Das Markusevangelium im narratologischen Vergleich mit den Biographien Plutarchs (WUNT 480), Tübingen 2022, in: SNTU 49 (2024) 236–240. • M. Lau, Rezension zu: S. Ziera, Die Danielrezeption im Markusevangelium (WMANT 176), Göttingen 2024, in: SNTU 49 (2024) 252–262. • M. Lau, «The Golden Age of America» – oder: Was Donald Trump mit Augustus, Nero und Co. verbindet, in: www.feinschwarz.net vom 07. November 2024 (https://www.feinschwarz.net/the-golden-age-of-america/). • M. Lau, „Hoffnung ist harte Arbeit.“ Eine neutestamentliche Miniatur in unruhigen Zeiten, in: www.feinschwarz.net vom 30. Dezember 2024 (https://www.feinschwarz.net/hoffnung-ist-harte-arbeit/).